

In den vier Jahrzehnten zwischen den Meilensteinen in der Geschichte der Biologie - dem Erscheinen des Werkes „Über die Entstehung der Arten ...“ von Ch. Darwin 1859 und der Wiederentdeckung der Vererbungsregeln Gregor Mendels im Jahr 1900 - vollzog sich in Europa der Aufbruch in die wissenschaftliche Pflanzenzüchtung, eng verbunden mit dem Wirken des Pflanzenzüchters und Landwirts Dr. h.c. Wilhelm Rimpau in Schlanstedt und Langenstein. Angeregt durch Gespräche mit dem bekannten Botaniker Prof. Julius Sachs begann Rimpau seine bahnbrechenden Untersuchungen zur Befruchtungsbio­logie bei landwirtschaftlichen Kulturarten, die später zu international bekannten Züchtungserfolgen führten. Erstmals werden seine Begegnungen mit Züchterpersönlichkeiten und Forschern (darunter den Wiederentdeckern der Mendel'schen Vererbungsregeln H. de Vries und E. von Tschermak-Seysenegg) sowie seine internationale Korrespondenz (u. a. mit Ch. Darwin) auf Grund von Archivunterlagen (Faksimiledrucke) dargestellt. – Dabei entsteht gleichzeitig ein eindrucksvolles Bild dieser feinsinnigen, großen Persönlichkeit, in der sich Kultur und Geistesleben des ausgehenden 19. Jahrhunderts widerspiegeln.



Herr Dr. Albrecht Meinel


hat sich am zehnten Preisausschreiben der STIFTUNG KREATIVES ALTER beteiligt. Unter den insgesamt 527 eingereichten Arbeiten verdient sein Werk

Aufbruch in die wissenschaftliche Pflanzenzüchtung
Der Beitrag von Wilhelm Rimpau (1842–1903)

unsere besondere Anerkennung.

STIFTUNG KREATIVES ALTER


DR. HANS VONTOBEL
Präsident


DR. ROBERT SCHNEEBELI
Vizepräsident

Zürich, im Oktober 2010